e-codices

beyda dz lanf grang da jn
niemā erkant slsus do be-
ualch er sinē brüdren dz sij
clöst lichen lepte dz sij le-
bē mit gütlicher forchte
vestēcliche behalte vū gieng
vū grang vsf vū kam an
ein wasser da bij sass er vū
wolt beite emes schiffes
dz in füre jn thebaida vū
do er also bij dem wasser
sass do kam ein stim vō hi-
mel vū spch also zū jm
anthonij wer flüchestu
oder wer wiltu do antwurt
er der stimme vū spch die
lüte weind mich an hain
rüw lassen haben vū mü-
tent mir die ding die über
im kraft sint vū da von
hab ich gedacht dzich well
varn jn thebaidā da mich
niemā wüsse do spch aber
die götlich stim wie du ko-
mest jn thebaidā so wirst
dz dich zwiflet ne arbeit vō
den lüte wirt an gān vrlt
aber du rüwe suchen so gang
in die inre wüsti da ist ein
stat die sich dir wol gefü-
get do antwurt ab do
anthonij dz stime vū spch mir
sint die weg in der wüsti
vnerkant vū wer wiset mich
an die stät da ich rüw finde
sol do spch ab die stim du
solt warte so die heide ko-
me die da jn egipte durch
die wüsti vū kō sind schatz
varet zū de soltu dich gesellē
Anthonij tet als jn die göt-
liche stim hias vū do die
heide kame do bat er sij
dz sij jn ir geuerte lassen
sin durch die wüsti dz töten
sin gern vū wie dz si durch
heide varet do leiste sij jm
doch gar güt vū gewäre ger
selschaft vū do er mit jn
drijg tag vū drijg nacht
gegange wz in der wüsti
do er sach er eine gar hohe
berg vsf dem flosse gar ein
schön brun vū gieng ūch
allen vū den berg en gar
schönes wald mit mānichfalte
palm bōme wol gezieret
vū do anthonij den berg
sach do er kant er zehat